

# Industrie

*anzeiger*

07.19

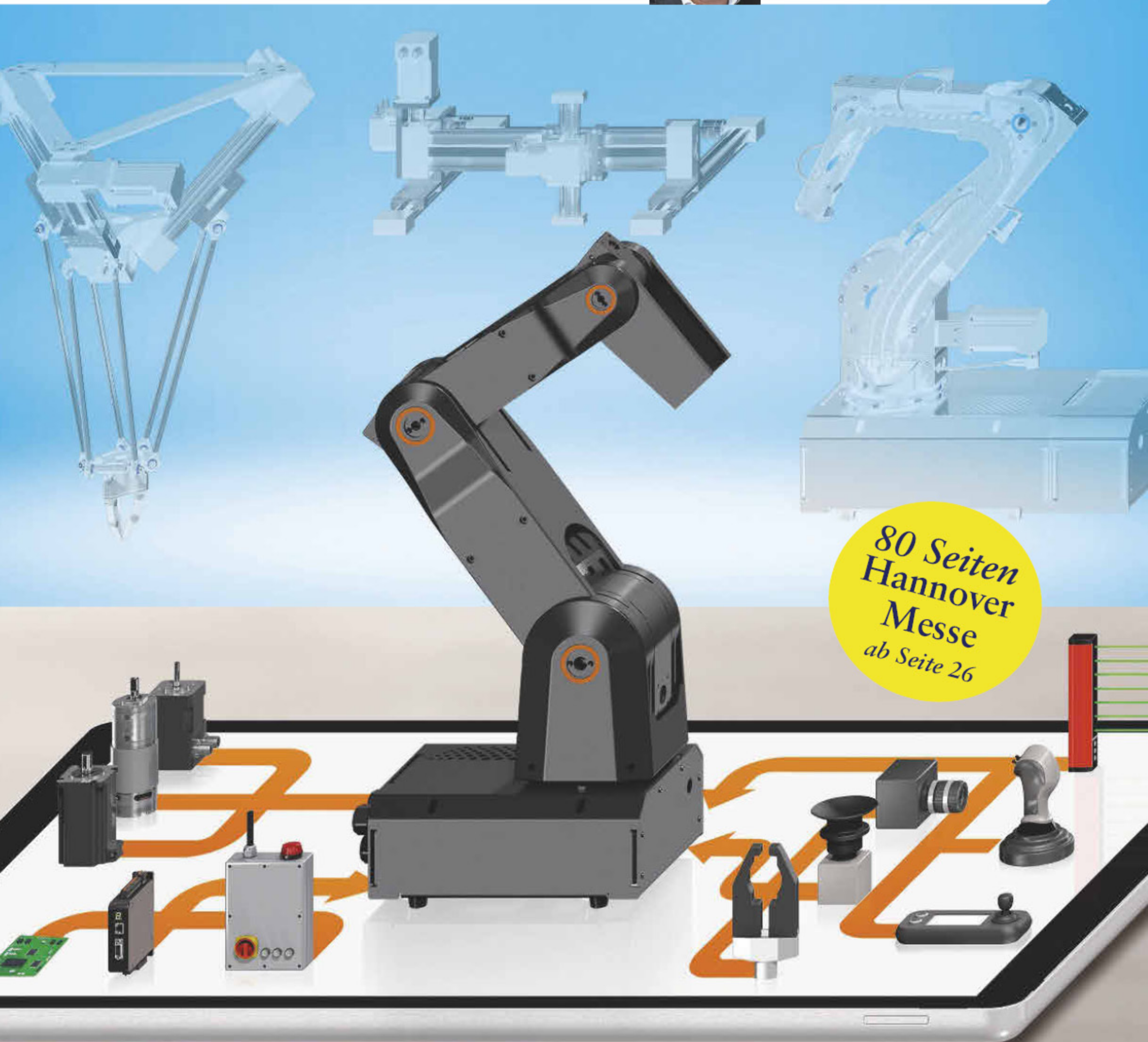
18.03.2019 | 141. Jahrgang

[www.industrieanzeiger.de](http://www.industrieanzeiger.de)

*IAMD* Lösungen für die smarte Fabrik *Seite 33*  
*Forum Industrial Supply* Die Trends *Seite 83*  
*Zulieferer* Plädoyer für alle Antriebsformen *Seite 22*



*Messechef Dr. Köckler*  
5G zentrales Thema  
für die Industrie *Seite 28*



*80 Seiten  
Hannover  
Messe  
ab Seite 26*

## Modulares MES erleichtert Workflows

**Fertigungsmanagement** | GBO Data-comp (Halle 6, Stand E11) präsentiert seine praxiserprobte Lösung zur Integration von Business- und Fertigungsprozessen. Im Fokus des diesjährigen Auftritts steht das modular aufgebaute Manufacturing Execution System bisoftMES. Das Unternehmen zeigt die zahlreichen branchentypischen Workflows, die die Implementierungszeit und -kosten reduzieren, wie es heißt. Besonders dabei: Mit dem Wachstum des Unternehmens wachse auch die individuell konzipierte MES-Lösung mit und ebne als ganzheitliches System den Weg in die Richtung Industrie 4.0, so der Anbieter. ●

## Eine Plattform – viele Lösungen

**IT** | In den Hannoveraner Messehallen sind zum ersten Mal der ERP-Anbieter Oxaion und der MES-Experte Syncos unter der neuen gemeinsamen Dachmarke Modula (Halle 7, Stand A23) vertreten. Die Unternehmensgruppe umfasst neben den genannten noch die beiden Softwarefirmen Cimdata Software und Logis. Mit einer gemeinsamen Plattform, die alle Softwarelösungen der Unternehmen – ERP, MES mit MDE und BDE sowie CAQ – bündelt, will Modula mittelständische Produktionsunternehmen bei der Umsetzung ihrer digitalen Transformation unterstützen. Besucher können sich am Messestand über Ziele und Möglichkeiten der neuen Marke informieren. ●

## Per KI mit dem ERP reden

**ERP-Software** | Am VDMA-Gemeinschaftsstand (Halle 7, Stand E26) präsentiert IFS die aktuelle Version seiner ERP-Software IFS Applications 10. Diese verfügt beispielsweise über eine offene und auf Microservices basierende Schnittstelle, die laut Anbieter eine einfache Integration von Daten und Prozessen aus der ERP-Software in IoT- und KI-Technologien ermöglicht. Zudem bringt sie einen eigenen KI-basierten Chatbot mit. Dieser lässt sich auch in Skype, Skype for Business und dem Facebook Messenger nutzen und ermöglicht es Anwendern, unkompliziert per Sprach- und Texteingabe mit dem ERP-System zu interagieren. Zudem stellen die Er-langer eine Browser-basierte An-

wenderoberfläche vor. Und mit IFS FSM 6 präsentiert der Anbieter die aktuelle Version seiner Softwarelösung für den Field Service. Neue Features, wie mehr mobile Außendienst- und Backoffice-Funktionen, verbesserte Möglichkeiten für Reverse



Logistics, Ersatzteilmanagement und den Inhouse-Reparaturservice sowie eine optimierte Personaleinsatzplanung, ergänzen die Software-Version. Die Software kann On-Premise, in der IFS Managed Cloud oder als Software-as-a-Service genutzt werden. ●

## Digitalisierung – aber sicher

**IT-Sicherheit** | Bei Genua steht Sicherheit im Fokus. 2019 zeigt der Anbieter einen Fernwartungsserver, über den Unternehmen jederzeit rückwirkend prüfen können, welcher Fernwartungs-Dienstleister wann was in ihrem Netz gemacht hat.

Der deutsche IT-Sicherheitshersteller Genua (Halle 6, Stand F24) hat seine Server-Lösung zur Fernwartung von Maschinen und Anlagen mit erweiterten Monitoring-Funktionen im Messegepäck.

Kern der Lösung ist der Rendezvous-Server, der in der demilitarisierten Zone (DMZ) neben der Firewall installiert wird. Hierhin bauen zum vereinbarten Zeitpunkt sowohl der Wartungs-Service als auch



In Halle 6 der Digital Factory zeigt Genua seine Fernwartungslösung: Über die Hardware bauen Wartungs-Service und Maschinenbetreiber verschlüsselte Verbindungen auf. Bild: Genua

der Maschinenbetreiber verschlüsselte Verbindungen auf. Erst mit deren Rendezvous auf dem zentralen Server entsteht die durchgängige Wartungsverbindung zur betreuten Maschine. So müssen Maschinenbetreiber keine unkontrollierten externen Wartungsverbindungen in ihr sensibles Produktionsnetz zulassen. Der Wartungs-Service muss sich authentifizieren, dann kann der Maschinenbetreiber über die Bedienoberfläche alle seine Aktionen live mitverfolgen. Zusätzlich wird ein Videomitschnitt erstellt und auf einem Server abgelegt. Die Videos kann der Maschinenbetreiber mit einem anwenderfreundlichen Tool anschauen, verwalten und archivieren.

Außerdem hat der IT-Anbieter sein Cloud Edge Gateway GS.Gate zur Cloud-Anbindung von Maschinen jeglicher Hersteller für Industrial Analytics zur Effizienzsteigerung im Messegepäck sowie die Datendiode cyber-diode zum Monitoring und reibungslosen Betrieb hochkritischer Anlagen und die Industrial Firewall genuwall zum Schutz sensibler Produktionsnetze. ●